Analyse von “Die Wahrheit über Corey Goode” von Bill Ryan – Lasst die Angst vor Desinformation uns nicht trennen!

Von Justin Deschamps auf sitsshow.blogspot; übersetzt von Taygeta.
Dieser Beitrag wurde von Cobra in seinem Beitrag vom 2. Mai verlinkt

Dank der lichtvollen Arbeit von spiritscape können wir diesen Beitrag auch als Video anbieten!

Das folgende betrifft ein "Outing" von Corey Goode, des Insiders und Whistleblowers der Geheimen Weltraum-Programme. [Eine genaue deutsche Entsprechung für "Outing" gibt es nicht, es geht dabei um das "jemanden einer Sache bezichtigen, die bis dahin geheim war"]

Dieses "Outing" kam von Bill Ryan von Project Avalon, einem der Foren, die Goode ursprünglich benutzt hatte, um Informationen zu veröffentlichen, bevor er 2015 selbst an die Öffentlichkeit ging. Ich habe viel Respekt vor Ryan und Kerry Cassidy von Project Camelot, denn sie haben eine wichtige Rolle gespielt bei meinem Erwachen. Aber ich denke, es ist ein ernstes Problem innerhalb der Wahrheitsbewegung, dass solche Themen so hervorgehoben werden.

Mein Artikel ist nicht pro Goode oder pro Ryan. Doch wie es scheint ist es nötig, dass der Diskurs einer Klärung bedarf, und wir hoffen, dass wir dies mit diesem Beitrag leisten können.

Update: Anscheinend meinen viele Leute, dass ich gegen Corey Goode antrete, aber das ist nicht der Fall. Dieser Artikel ist mein Versuch, die Behauptungen von Ryan objektiv zu analysieren und sie in einer unvoreingenommenen Weise euch zur Abwägung anzubieten. Bitte lies den Artikel vollständig, bevor du deine Schlussfolgerungen ziehst.

Erstens, um dies klar zu machen: trotz der Tatsache, dass ‚Stillness in the Storm' im Laufe der Jahre viele Zeugnisse von Goode gebracht hat, behaupten *wir nicht, dass alle seine Informationen zweifelsfrei authentisch sind*.

Goodes insgesamter Auftritt, bei dem es um die Wahrheitssuche geht, bei dem es darum geht zu erkennen, gesund zu werden und eine bessere Person zu sein, ist eine Botschaft, mit der wir übereinstimmen, und somit sind wir in dieser Hinsicht Verbündete. Sein Werk enthält eine Reihe von noch nicht bewiesenen Behauptungen, aber für seine Behauptungen gibt es viel indirekte, sie bestätigende Unterstützung, sie regen sehr zum Nachdenken an und dienen aus diesem Grund zur Bewusstseinserweiterung. Die Tatsache, dass Behauptungen unbewiesen sind bedeutet nicht, dass sie unwahr sind, aber ihre unglaubliche Tragweite macht es schwer, alles zu glauben. Und dafür um so leichter, sie abzulehnen.

Zweitens werden diejenigen, denen es nicht unwohl ist, wenn etwas ungewiss ist, kein Problem haben, Goodes Material mit einem offenen, unvoreingenommenen Geist zu betrachten, und objektiv zu prüfen. Aber für diejenigen, die endgültige Antworten brauchen, ist die Versuchung immer gross, blindlings zu *glauben oder abzulehnen*. Und um es noch schlimmer zu machen gibt es Leute, die dazu neigen, irgendwelche Informationen nur deshalb abzulehnen, weil sie nicht in ihr Weltanschauungs- oder Glaubenssystem hinein passen – eine Form von emotionalem Wahrnehmungsvermögen.

Dies bewirkt ein Verschiebung der Diskussion weg von der Suche nach der Wahrheit, weg von der Analyse der eigentlichen Behauptungen, hin zu einer Diskussion über den Charakter und die Vergangenheit der betreffenden Person. Anstatt auf die Botschaft zu hören, können wir versucht werden, uns auf den Boten zu konzentrieren – wer er ist als Person, was er mag oder nicht mag, welche Taten er begangen hat, mit wem er verbunden ist, und so weiter. Und während dies bewirkt, dass die Menschen gut oder schlecht über den Boten sprechen, und damit stellvertretend für dessen Informationen, sagt das doch nicht im geringsten etwas aus über den Wahrheitsgehalt von dem, was behauptet wird – es hilft überhaupt nicht beim Herausfinden, ob die Informationen wahr sind oder nicht. Dies ist eine Strohmann-Taktik, um den Fokus der Menschen weg von den Problemen zu ziehen und auf die Person hin, die die Daten mitteilt – eine der Methoden, die die Machthaber die ganze Zeit über benutzen.

Damit wird ein Wahrheitsanspruch nicht allein basierend auf dessen Verdienste beurteilt – in Bezug auf das, was tatsächlich ausgesagt wird – sondern stattdessen wird in der Weise “unterschieden”, dass man sich darauf konzentriert, *wer* es sagt.

Leider haben die Menschen wegen zeitlicher Einschränkungen im Allgemeinen einfach nicht die Möglichkeit, selbst tief in einem Thema zu graben, damit sie eine ehrliche Bewertung vornehmen können. Die Leute wollen die Wahrheit kennenlernen, sie möchten Antworten, aber sie können sich nicht die Zeit nehmen oder haben nicht die Energie, um selbst ordentlich zu forschen. Das kann deshalb leicht einen perfekten Aufruhr auslösen, weil es so leicht ist, die Leute mit Schmierkampagnen und unbegründeten Behauptungen zu überzeugen.

Um eine weitere komplizierende Schicht zu einer bereits komplexen Situation hinzuzufügen, gibt es sehr reale Desinformations-Agenten da draussen, die definitiv das Wasser zusätzlich und vorsätzlich trüben.

Aber hier ist ein kleines Geheimnis: alle Informationen sind nur Fahrzeuge für Ideen und können auf einer persönlichen Ebene wahrgenommen werden, um zu sehen, ob sie wahr sind oder nicht. Ob eine Idee direkt von einem Desinformations-Agenten kommt, zum Beispiel durch die Mainstream-Medien, oder aus dem Mund von Jesus selbst, jeder kann sie selbst analysieren und seine eigenen Schlussfolgerung ziehen.

Schliesslich also, wenn jede Informationen, unabhängig davon woher sie kommt, direkt in Bezug auf ihren Wahrheitsgehalt ausgewertet werden kann, *ist es dann wirklich wert, auf eine Disinformationsagenten-Hexenjagd zu gehen?* Besonders wenn das Endergebnis die Teilung der Wahrheitsbewegung bedeutet?

Offensichtlich ist es nicht angebracht, die Tatsache zu leugnen, dass jemand ein Agent sein könnte, aber die Ablehnung einer ganzen Informationssammlung allein aufgrund eines Verdachtes ist auch keine gute Idee. Und jeder, der die Gegenspionage studiert hat weiss, dass der beste Weg, um Desinformation zu bekämpfen, der ist, sie genau zu studieren. So kann man Hinweise darauf bekommen, was die Spieler dahinter zu erreichen versuchen.

Wie man es auch betrachtet, der Realität auszuweichen ist nicht produktiv, ob sie nun von einem Desinformationsagenten kommt oder nicht.

Desinformations-Hexenjagden sind eine grosse Sache in der Wahrheitsbewegung *und die Kosten sind unvorstellbar.*

Meiner Ansicht nach ist die ganze Wahrheitsbewegung in Lager geteilt, von denen jedes für sich glaubt, dass ihre Version der Wahrheit die richtige ist und alle anderen falsch sind. Fast niemand nimmt eine ganzheitliche Perspektive ein, um *alle* Informationen zu betrachten und offen mit allen zu diskutieren. Wenn wir bedenken, dass wir alle das gleiche Ziel anstreben – die Wahrheit zu erfahren – dann ist doch eine solche Einstellung entschieden unproduktiv, und es spielt die Menschen gegeneinander aus. Am Ende verliert jeder, weil sich die NWO-Agenda der Kabale rasch vorwärts bewegt, während wir uns über das Recht oder Unrecht streiten.

Als jemand, der eine eher öffentliche Figur ist, kann ich sagen, dass ich ständig Nachrichten und E-Mails von Leuten bekomme, die sehr besorgt sind, dass diese oder jene Person ein Desinformations-Agent sein könnte – bis zu dem Punkt, dass sie sich deutlich aufgeregen und aus der Balance geraten. Offensichtlich erleichtert so etwas das Verständnis der Wahrheit in keiner Weise.

Paranoia ist übertragbar, und sie verbreitet sich wie ein Lauffeuer im Internet. Aber angesichts dessen, was gerade beschrieben wurde, brauchen wir keine so reaktionäre Haltung einzunehmen.

Wenn du feststellst, dass du getäuscht worden bist, dann ist das letzte, was du tun solltest, emotional oder ängstlich zu reagieren und deinen Neo-Kortex und rationalen Geist abzuschalten – es geht um Dinge, bei denen klares Unterscheidungsvermögen nötig ist. Wenn du in so eine emotionale Haltung geraten solltest, dann ist es, weil unser Sinn für die Realität und unser Glaubenssystem bedroht ist. Und sind wir gefordert, der Situation mit einem kühlen Kopf zu begegnen. Nur so können wir die Informationen, die wir aufnehmen, richtig verstehen.

Ich habe das in meinen Jahren als Wahrheitssucher auch erlebt, auch ich habe meinen ordentlichen Anteil an Desinformations-Angst abbekommen. Ich bin auch schon mehrere Male als “Desinfo-Agent” bezeichnet worden, in der Regel mit den schlechtesten Argumenten, um die entsprechenden Anschuldigungen zu begründen.

Letztlich spielt es aber keine wichtige Rolle, ob die von mir gewählten Informationsquellen Desinformations-Agenten waren oder nicht – *mir blieb immer noch die Fähigkeit, mit meinem*

eigenen Verstand zu unterscheiden und mir mein Bild von der Welt zu machen, und genau das habe ich getan. In jenen Fällen, in denen eine Person ein Desinformations-Agent zu sein schien, konnte ich interessanterweise immer noch guten Gebrauch von den Daten machen, um mir zu helfen, mein Bewusstsein zu erweitern.

Ehrlich gesagt habe ich viel von den so genannten Desinformations-Agenten gelernt und viele von ihnen waren auch im Mainstream-Fernsehen zu sehen. Das heisst nicht, dass ich ihnen blind glaube, ganz im Gegenteil. Aber wie gesagt, alle Informationen sind nur ein Fahrzeug für Ideen; ***was wir mit diesen Ideen machen, ist viel wichtiger als woher sie kommen***. Und es hat *nichts mit* Urteilsvermögen zu tun, etwas blindlings abzulehnen oder etwas zu akzeptieren, ohne darüber nachzudenken.

Lass dich also nicht von Desinformations-Angstmachern nach unten ziehen – glaube mir, es gibt jede Menge davon da draussen.

Um aber dies klar zu machen, ich glaube nicht, dass Bill Ryan eine heimtückische Agenda hat. Mir scheint, dass er versucht, das zu tun, was er fühlt, dass richtig sei, und ich respektiere ihn dafür.

Aber lasst mich noch das sagen: egal wie schlecht die Dinge laufen, egal wie sehr wir uns getäuscht fühlen, dies ist *niemals* eine gültige Entschuldigung, um mit der Suche nach der Wahrheit aufhören und den Wahnsinn in dieser Welt zu beenden.

Wir sind jeder für sich ein einzigartiger Aspekt von all dem, was ist, und niemand besitzt alle Antworten.

Jeder sucht die Wahrheit, ob er es weiss oder nicht. Und diejenigen, die sich selbst als Wahrheitssucher identifiziert haben, sind noch mehr dazu befähigt, denn sie können bewusst die Wahl treffen, um mit anderen zusammen zu arbeiten. Ob wir jemanden mögen oder nicht, und ob wir mit ihnen einverstanden sind, wir *sollten* uns *nicht* davon abhalten lassen, Weisheit durch Erörterung zu gewinnen.

Es folgt in diesem Artikel von Justin Deschamps eine Übersicht über die Behauptungen von Ryan betreffend Goode und seine Analyse dieser Behauptungen.
Wir von transinformation verzichten darauf, diese längere Abhandlung auch auf unserer Seite nachzuveröffentlichen, gerade auch, weil im Lichte der oben beschriebenen Überlegungen diese Details kaum von grosser Bedeutung sind.

Ergänzung:

Eine Stellungnahme von Mr. Ed (von Rumor Mill News Agents Forum) auf The Event Chronicle, gesendet per Email (und ebenfalls von Cobra in seinem Beitrag vom 2. Mai verlinkt):

Update über COBRA und die Chimera-Gruppe

Ich möchte nicht in einem Schlammschlacht-Wettbewerb mitmachen… aber angesichts der jüngsten Kommentare über Cobra, die ihn als Kabale-Mitglied bezeichnen, muss entgegnet

werden, dass wer immer so etwas sagt, entweder die Fakten nicht kennt oder seine Arbeit nicht verfolgt hat oder keine Nachforschungen gemacht hat.

Es wäre bestens zu empfehlen, sich selbst zu einem Thema kundig zu machen, bevor man Vorwürfe erhebt, die unbegründet sind.

Ich habe einen Freund, der an einer der Weltkonferenzen von Cobra teilnahm, ihn dort traf und mit ihm sprach, und ich kann euch sagen, dass er auch eine Frau hat.

Cobra stellt auf seinem Blog am Anfang der Seite fest:
“Dieser Blog ist das offizielle Kommunikationsorgan für die Widerstands-Bewegung.” Die Widerstands-Bewegung (Resistance Movement) besteht aus Plejadiern, die Mitglieder der GFL sind (galaktische Konföderation des Lichts). Sie sind hier, um diesen Planeten von der Chimera-Gruppe zu befreien, die die Erde kontrolliert.

Cobra ist am weitesten entfernt davon, ein Kabale-Mitglied zu sein und jeder, der anders denkt, ist ein Narr. Ich glaube zu wissen, dass er etwas mit Cannabis hatte… aber dies tat auch Sheldan Nidle … aber ich halte ihnen deswegen nichts vor, und ich diskreditiere deswegen nicht alles, was sie sagen. Ich habe diese Infos über die Chimera-Gruppe vor ein paar Jahren zusammengestellt und ich denke, dass dies mehr Leute lesen müssten und sich mit der wahren Wurzel des Problems vertraut machen sollten.

Alles Gute
Mr. Ed, Wahrheits-Agent
Truth@RMN